

SITZUNG DES IHK-GREMIUMS BEI DER SPARKASSE

Zukunft des Wirtschaftsraums Rottal-Inn im Blick

Die Zukunft des ländlichen Raums zog sich als roter Faden durch die Sitzung des IHK-Gremiums Rottal-Inn in den Räumen der Sparkasse in Eggenfelden. Die Unternehmensvertreter ließen sich unter anderem beim Projekt „regioLAB“ auf den neuesten Stand bringen.

Eggenfeldens 1. Bürgermeister Wolfgang Grubwinkler schilderte die Pläne und Ideen, wie mit dem Innovationszentrum „regioLAB“ die Alte Brauerei in Gern wiederbelebt werden soll. Der Schwerpunkt liege dabei auf Visualisierung, Simulation und Innovation. „Für mich ist das ein Element der Wirtschaftsförderung“, betonte der Bürgermeister. Anhand des Trendthemas Crowdfunding beschäftigte sich das Gremium mit alternativen Finanzierungsformen, die jungen Unternehmen den Start ins Geschäftsleben ermögli-



Das Gremium zu Gast bei der Sparkasse: Hausherr Josef Borch, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Rottal-Inn, Gremiumsvorsitzender Peter Glas, der Referent des Abends, Albert Schick, und IHK-Hauptgeschäftsführer Walter Keilbart (von links)

chen sollen. „Wir müssen uns hier im ländlichen Raum Gedanken um die Zukunft machen“, forderte der Vorsitzende des Gremiums, IHK-Vizepräsident Peter Glas. Die Diskussion im Gremium belegte aber auch die enge und leistungsfähige Ver-

bindung der heimischen Wirtschaft mit ihren jeweiligen Hausbanken vor Ort. Dass erfolgreiche Unternehmen nicht nur auf eine solide Finanzierung, sondern auch auf qualifizierte Mitarbeiter angewiesen sind, zeigte der Blick auf die aktuellen Ausbil-

dungszahlen. Obwohl im IHK-Bezirk Rottal-Inn 2015 mehr neue Ausbildungsverträge geschlossen wurden als noch im Vorjahr, sind viele Betriebe weiterhin auf der Suche nach Auszubildenden. Verschiedene Projekte und Initiativen der IHK nehmen daher unter anderem die Eltern ins Visier: „Bei den Eltern muss ein Umdenken stattfinden“, sagte Glas. Einer Berufsausbildung müsse wieder der Stellenwert eingeräumt werden, der ihr zustehe.

Angeschlossen an die Gremiumssitzung war ein öffentliches Unternehmengespräch im Sparkassensaal zur laufenden Reform der Erbschaftsteuer. Albert Schick, Vorstand bei der KPWT Kirschner Wirtschaftstreuhand AG in Eggenfelden, erläuterte den aktuellen Stand und mögliche Auswirkungen der Reform auf Unternehmen. ■